
Europäischer Stör – *Acipenser sturio*

Verbreitung des Europäischen Störs inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Der Europäische Stör kam früher in allen größeren Flüssen Europas sowie den angrenzenden Küstenbereichen vor. Er wurde vom Weißen Meer über die skandinavische Atlantikküste bis zur iberischen Halbinsel, dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer nachgewiesen. Aktuell gibt es nur eine sich reproduzierende Population in der französischen Gironde. Vereinzelt werden Nachweise aus Nordsee und Ostatlantik bekannt.

In Deutschland war der Stör in allen größeren, in die Nordsee mündenden Flüssen (Rhein, Ems, Weser, Elbe mit Nebenflüssen und Eider) verbreitet, in die er zum Laichen aufstieg. Heute gibt es nur noch Einzelnachweise aus dem Meer, z.B. aus der Nordsee vor Helgoland (Bauer 2000).

Seit 2008 werden im Rahmen des Versuchsbesatzes jährlich Europäische Störe in der Elbe besetzt, von denen ein Exemplar vor der dänischen Küste wieder gefangen wurde (Gessner mdl.).